



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

LXXXIX. Vertrag zwischen den Haken und Spillen wegen der Gerichte, des Entensanges, des Rohrbruches und der Schäferei zu Marke, am 29. Nov. 1530.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

an disen Brieff laten hengenn vnd Jewelichenn Son eyns gelick ludens ouerantwortt. Geschien vnnnd genenn to Bredow, am fridage na des Nyen Jars dach na Cristi vnnses liuen herrnn gebort duftent viffhundert vnnnd Im drye vnnnd twintichstenn Jare.

Nach dem auf dem Rittergute Bredow befindlichen Original.

**LXXXIX.** Vertrag zwischen den Haken und Spillen wegen der Gerichte, des Entenfanges, des Rohrbruches und der Schäfferei zu Marke, am 29. Nov. 1530.

Anno Domini Millesimo Quingentesimo tricesimo, vigilia Andreae, Istih eyn vordrach gemaket twyschen den Erbaren Hans haken eynsz deylsz, vnde Hans Spyll daz ande deyl, wye hyrnach folget. In dem dorpe to Marke Scal Hans Spyl vnde syne erste vp syne haue de gerychte bynnen tunsz hebben, den dyngetach scal Hans hake macht hebben to fetten myth dem bescheyde, dath hye Hanfz Spylsz buren ach taghe to farne leth ansetzen, alz denne schalen szy dar tho komen vnde geuen, wye andere buren to marke, In aller mathe vnde gestalth, wye by Bertram van Bredowfz tyden gescheen ysz. Dat Rorbruck scal sych Hans Hake vnde syne ersten gebruken, myth dessem bescheyde, dath Hanfz Hake vmme dath ander Jar Hanfz Spyle vnde syner eruen vynnff scock Ror geuen, dar scal Hanfz Spyl edder syne eruen twe lude tho scycken, de dath helpen wynnem. De entenkarnynghe scal Hans Hake vnde syne ersten gebruken, nach allen synen ghevalen, meth dem bescheyde, scal sych Hanfz Spyll der Entenkarnynghe yn synen Grafzhof gebruken, Ock de entenkarnynghe dar syne dre stucken vp scheten, ahn der Nawenschen Felthmarke geleghen. Wath den Scheper botreff, scal sych Hanfz hake vnde syne ersten meth allem rechte gebruken, mid dem bescheyde, dath de scheper hanfz Spyl vnde synen Buren are seyhe ock huden scal, daryeghen scalen szy den Sceper doen, wye szy by Bertram van Bredowfz tyden gedan hebben. Ilyr by vnde auer synth geweseth de Erbaren vnde festen Hans plate van Tornow, Mattis Hake van Carptzow, Achim vnde Clawefz de Daberitzen, kersten Bellyn, Jurgen van lo vnde wulff Barstorf. Tho merer sycherheyth deser vordracht hesth kersten Bellyn vnd wulff are Ingeseghel vor dessen vth gesneden tzedel ghedrucketh.

Nach dem auf dem Rittergute zu Bredow befindlichen Original.

**XC.** Die Kurf. Bisitatoren geben denen von Bredow auf, ihren Pfarrer nicht von der Pfarre zu stoßen, sondern zur Entscheidung der Sache sich vor des Kurfürsten Statthalter, Rätthen und Bisitatoren zu Cöln an der Spree zu stellen, i. J. 1541.

Vnsere freuntliche dinste zuuor. Erbare Ernueste besondere guthe freunde, welcher gestaldt Er Joachim steinhausz euer pfarrer in eingeschlossener supplikation abermals an vns gelangt, habt ir doraus zu uornhemen, Wan er sich dan darin furnhemlich vf vnser gnädigsten hern des kurfürsten zu Brandenburg etc. gleidt vnd beuelh Zeucht vnd wir f. k. f. g. hoheit oder obrigkeit zu abbruch nichts einreumen mochten, Ir euch auch vnserhalb nichts zu beschweren haben moget; Bescheiden wir